



Wir treffen uns im WIR

Begegnungen im Quartierladen WIR

Offener Kaffeetreff am 12. November, 14 Uhr

Internationale Teestunde am 30. November ab 14 Uhr – in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Oberschleißheim

Rummikub – jeden Montag ab 17 Uhr

Strick- und Häkelcafé im WIR – jeden Dienstag ab 18 Uhr – in gemütlicher Runde entstehen unter fachlicher Anleitung schicke Mützen, Schals und andere kleine Kunstwerke.

Schachtreff – gemeinsam mit der Agenda-Gruppe Kinder- und Jugendliche – mittwochs von 17 – 21 Uhr (Achtung: am 11. November nur bis 20 Uhr!)

Erzählcafé – 26. November um 18 Uhr – Erlebtes erinnern, Erzähltes wieder erleben

Wenn auch Sie sich an besondere Geschichten aus der Parksiedlung erinnern oder welche hören möchten, so kommen Sie doch zum nächsten Erzählcafé. Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Geschichten, auf Fotos und auch auf andere Erinnerungsstücke!

Alle Veranstaltungen im WIR sind offen für Alle aus nah und fern, die Spaß daran haben neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam zu spielen, zu tauschen, zu stricken und zu lesen oder einfach nur gemütlich in netter Umgebung ein Tässchen Kaffee oder Tee zu trinken! Kommen Sie vorbei – machen Sie mit – bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein – das Team der Sozialen Stadt ist nach den Herbstferien ab 10. November wieder für Sie da.

»WIR machen Kunst«

Am 19. Oktober trafen sich fünf Oberschleißheimer Künstler und Künstlerinnen im WIR zu einem gemeinsamen Austausch. Besprochen wurde u.a. die geplante Ausstellung im Bürgerhaus. Die Künstler wollen mit dieser Aktion Einblicke in ihre Arbeit geben. Die Ausstellung »Einblicke« wird mit einer Vernissage am 19. Februar 2016 um 18.30 Uhr eröffnet werden und bis zum 6. März zu sehen sein.



Seit Anfang Oktober hängt nun auch die Ausstellung des Arbeitskreises Tourismus und Schule im WIR. Bis Mitte Januar 2016 werden zahlreiche Exponate von Kinderkunstwerken zu sehen sein, die ihm Rahmen des Projektes »Wenn du nicht zum Schloss kommst dann kommt das Schloss zu dir« geschaffen wurden. Die Soziale Stadt unterstützt dieses wertvolle Bildungsprojekt aus Mitteln des Verfügungsfonds.



Neues Projekt »Wohnumfeldprogramm«

Aufgrund aktueller Entwicklungen in der Parksiedlung mit der Aufwertung und Neuordnung des Marktplatzes sowie der Sanierung einiger Gebäude am Stutenanger erfährt die Siedlung derzeit einen Entwicklungsschub. Dieser wirkt sich positiv auf weitere private Initiativen zur Sanierung aus. Daher hat sich die Gemeinde Oberschleißheim entschlossen, dieses Interesse als Chance zu nutzen, ein Konzept für die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Sanierungsgebiet zu entwickeln. Dazu wurde das Büro DRAGOMIR Stadtplanung GmbH von der Gemeinde Oberschleißheim mit einer Feinuntersuchung und anschließender Konzeptentwicklung beauftragt. Mit Hilfe dieses Konzepts sollen einfache Gestaltungsrichtlinien erarbeitet werden, die die Rahmenbedingungen für ein Förderprogramm zur Verbesserung des Wohnumfelds bilden sollen. Die Feinuntersuchung und das spätere Förderprogramm werden über Mittel der Städtebauförderung getragen.

Gerade im Bereich der Geschosswohnungsbauten in der Parksiedlung sollen im Zuge der Feinuntersuchung Freiflächen, Innenhöfe, Parkplatz- und Abstellflächen sowie Zugangssituationen vertieft betrachtet werden. Vor allem diese Bereiche gilt es in weiten Teilen attraktiver, funktionaler und barrierefrei zu gestalten. Mit Hilfe des Förderprogramms können notwendige Aufwertungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen finanziell unterstützt werden. Welche Veränderungen für Hof und Garten möglich sind und unterstützt werden, wird im Laufe des Projekts und der Entwicklung des Förderprogramms mit der Gemeinde und dem Steuerkreis Soziale Stadt erarbeitet.



So finden Sie uns:

**Quartiersmanagement Soziale Stadt,
Marga Mitterhuber**

**Quartiersladen WIR,
Am Stutenanger 6, Telefon 0 89/54 80 75 58,
E-Mail: sozialestadt@oberschleissheim.de;
www.soziale-stadt-oberschleissheim.de**

Kontaktzeiten: Di. 10–13 Uhr und Do. 10–16 Uhr;



Im Hinblick auf die Konzeptentwicklung ist es besonders wichtig, die Eigentümer und Eigentümergemeinschaften mit einzubeziehen. Durch eine frühzeitige Information und Beteiligung in der Entwicklungsphase soll die Akzeptanz des Programms bei den Eigentümern, die wichtige Akteure bei der Umsetzung der Wohnumfeldverbesserung sind, gesteigert werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Konzeptentwicklung ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Dies erfolgt in Kooperation mit Marga Mitterhuber und Prof. Dr. Tilo Klöck vom Quartiersmanagement.

Hier sind ihre Mithilfe und Engagement gefordert! Näheres zur Bürgerbeteiligung erfahren Sie in nächster Zeit über den Gemeindegeldgeber.

Es gilt ihre Bedarfe und Wünsche abzufragen, um eine möglichst hohe Akzeptanz und Nutzbarkeit der Freiflächen entsprechend der unterschiedlichen Bedürfnisse der Anwohner zu erreichen. In einem freundlichen und selbstgestalteten Umfeld mit Leben im Garten und im Hof fühlen sich die Bewohner wohl. Und nur wer mit seinem Umfeld zufrieden ist, bleibt gerne im Quartier und wertschätzt es.

(Bericht von Sigrid Hacker vom Büro Dragomir Stadtplanung)



Erschließung West

mit der Verbreiterung der Straße Am Michaelianganger wurde begonnen – mit dem ersten Bauabschnitt startet die Neugestaltung des Bürger- und Marktplatzes

Soziale Stadt beim Aktionstag Wochenmarkt

Beim zweiten Aktionstag Wochenmarkt des Jahres beteiligte sich das Team der Sozialen Stadt wieder mit dem beliebten Kinderschminken und unterstützte damit die von der Deutschen Marktgilde und den Händlern organisierte Aktion zur Belebung des Marktes. Auch der Tourismusverein war dabei – mit einem Informationsstand und der Modelleisenbahn von Walter Klar. Der Singkreis der Nachbarschaftshilfe stimmte den Markt mit bekannten Herbstliedern ein und der Bürgermeister eröffnete mit den Grußworten der Gemeinde.



Einladung zum Lichterfest 2015

Und wieder ist es soweit – die Soziale Stadt lädt ein zum sechsten Lichterfest am 4. Dezember ab 16 Uhr.

Verbringen Sie zusammen ein paar gemütliche und anregende Stunden im Advent – bei Musik, internationalen Spezialitäten und bunten und funkelnden Lichtkunstinstallationen.

Am Donnerstag, den 19. November, um 19 Uhr, findet eine Vorbesprechung des Organisationsteams im WIR statt – interessierte MitmacherInnen sind herzlich willkommen!



Lichterwürfel aus dem KreaPark

Das KreaPark Kinderteam um Melli Maurer trifft sich montags ab 15 Uhr zur Vorbereitung für das Lichterfest am 4. Dezember. Diesmal waren es lustige bunte Igel aus der Parksiedlung als Scherenschnitte. An November werden wir große Lichtwürfel mit fotorealistischen Darstellungen gestalten mit dem Material und den Kenntnissen aus der Graffiti Werkstatt.

Montags ab 17.30 Uhr können auch interessierte Jugendliche und Erwachsene mitwirken, aber bitte ein paar Tage vorher im WIR Quartiersladen anmelden, damit wir vorbereitet sind.

